

# ZEMLINSKY EINE FLORENTINISCHE TRAGÖDIE



CROM-ROTTMAYER.

UNIVERSAL-EDITION  
N<sup>o</sup> 5662

# Eine florentinische Tragödie

Oper in einem Aufzug

Dichtung von *Oscar Wilde*. Deutsche Übertragung von *Max Meyerfeld*

MUSIK

von

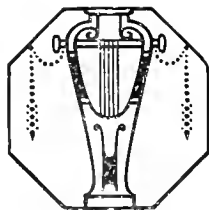
ALEXANDER ZEMLINSKY

Op. 16

Klavierauszug mit Text

vom Komponisten

MUSIC LIBRARY  
UNC-CHAPEL HILL



Aufführungsrecht vorbehalten — Droits d'exécution réservés

UNIVERSAL-EDITION A.=G.

WIEN Copyright 1916 by Universal-Edition LEIPZIG

## PERSONEN:

GUIDO BARDI, Prinz von Florenz

SIMONE, ein Kaufmann

BIANCA, seine Frau

Die Handlung spielt im Hause Simones,  
im 16. Jahrhundert in Florenz.

---

### *Orchester:*

3 Flöten (3. wechselt mit kleiner Flöte) — 3 Oboen (3. wechselt mit Englischhorn) — 3 Klarinetten (3. wechselt mit Es-Klarinette) — Baßklarinette in B — 3 Fagotte (3. wechselt mit Kontrafagott) — 6 Hörner — 4 Trompeten — 3 Posaunen — Baßtuba — Pauken — Becken — Triangel — Tamtam — Große Trommel — Kleine Trommel — Tamburin — Schellen — Harfe — Mandoline — Celesta — Glockenspiel — Xylophon — Streichorchester.

---

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A.-G., Wien I., Karlsplatz 6, zu erwerben.

Copyright 1910 by Universal-Edition, Wien-Leipzig.

Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland laut dem russischen Autoren-gesetz vom 20. März 1911 und der Deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgleichen für Holland nach dem holländ. Autorengesetz vom 1. November 1912).

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT  
WIEN-LEIPZIG.

# Eine florentinische Tragödie.

Oper in einem Aufzug.

Alexander Zemlinsky, Op. 16.

Feurig stürmend.

Trpt.

Piano. *ff* r.H. l.H.

Red.

etwas ruhiger, ohne Tempoänderung

vi.

*mf*

A

*f* feurig

Trpt.

*ff*

B

Rauschend.

3 3 6 6

Voll. Orch.

gebunden

C

D

ff

In fortwährender Steigerung.

Hier ist das Zeitmaß bereits (♩. ♩.) bewegter als zu Anfang.

Trpt.

8

ff

mf espr.

warm und immer drängend

E

**F**

*immer gebunden*

**G**

**ff**

**H**

Hörner, sehr hervortretend

**I**

**fff**

**K**

8

*ff*

**L**

*f* *dim.* *rit.* *p*

**M**

Sehr ruhig.  
*zart*

*dim.*

Langsam, träumend. Die ♩ wie zuletzt die Halbe einer Triole.

**N**

*pp* *3*

*VI. m. D.*  
*p* *ungemein zart*

**N**

*espr.* *3*

Mit innigem Ausdruck.

1. H. *espr.*  
*immer gebunden*

0

This system contains the first two measures of the piece. The right hand (RH) features a melodic line with slurs and accents, while the left hand (LH) provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes. A dynamic marking of *0* is present at the beginning.

*P*  
*steigernd*

This system covers measures 3 and 4. The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a more active accompaniment. A dynamic marking of *P* (piano) is shown, along with the instruction *steigernd* (crescendo).

*poco rit.* - - - *Sehr ruhig.*

*f*

This system covers measures 5 and 6. The right hand has a melodic line with triplets. The left hand has a steady accompaniment. The tempo changes from *poco rit.* to *Sehr ruhig.* (very calm). A dynamic marking of *f* (forte) is present.

*Q*  
*cresc.* - - - *steigernd* - - - *dim.*

*f*

This system covers measures 7 and 8. The right hand has a melodic line with triplets. The left hand has a steady accompaniment. The dynamic marking *f* is present, along with the instruction *steigernd* (crescendo) and *dim.* (diminuendo).

*R* *Sehr ruhig.* *Horner*  
*pp*

*P*

This system covers measures 9 and 10. The right hand has a melodic line with triplets. The left hand has a steady accompaniment. The dynamic marking *P* (piano) is present, along with the instruction *Sehr ruhig.* (very calm) and *Horner* (trumpet) *pp* (pianissimo).

Tremolo auf As von Pauken u. C-B.



**Vorhang auf.** Die Bühne stellt das Zimmer eines wohlhabenden Kaufmannes in Florenz dar. Guido Bardi kniet vor Bianca. Sie haben ihre Hände ineinander verschlungen. Er sieht lächelnd zu ihr auf, als sie plötzlich zusammenschrickt, aufsteht und sich von ihm löst. Im selben Moment tritt Simone bei der Mitteltüre ein. Er ist im Reiseanzug. In der Hand trägt er ein Schwert, mit der andern zieht er einen großen, schweren Pack nach sich. Er sieht einen Moment lang im Zimmer herum, dann blickt er erwartungsvoll auf Bianca. Bianca geht ihm nun langsam, gesenkten Blickes entgegen.

*immer leiser*

*rit. a tempo*

Hörner

*pp ff mp dim.*

4/4

**Etwas fließender als zuvor.**  
Simone.

So langsam, Weib?

*p pp*

3

3

3

3

S. **1** (Bianca reicht ihm die Hand.)

Fliegst du nicht deinem Herrn entgegen?

Ob Kl

*p*

*p*

S. (Sie schleppt das Bündel zum Alkoven, dann nimmt sie ihm Hut und

Da, nimm meinen Mantel. Erst den Pack! Schwer ist er.

*p*

*pp*

2

Mantel ab, legt alles hinein und schließt die Vorhänge)

(Als erblicke er jetzt erst Guido)

S *ruhig*  
 Nichts hab ich verkauft. Doch wer ist dies?

Ruhig fließend.

*steigernd*

S Ein Freund bei dir? Fraglos ein Verwandter, der kurz vom Auslande erst zu-

*belebend*

3 *Ziemlich breit. stark*

S rück mein Haus be-fällt, in-

S deß der Herr des Hauses fern. Ver-

*kraftvoll*

S. zeilt es, An- \_ verwandter: Denn ein Haus \_ ist ohne seinen

4 Herrn ein lee-res Ding und bar der Ehr;

*Sehr ruhig.*

S. ein Becher ohne Wein, ein blu-men-lo-ser Gar-ten, sonn-ver-

Trpt. m. D., Br. Solo Viol. Pos. m. D.

*Bianca.*

*Fließendes Zeitmaß. (dunkel)*

(wieder devot und freundlich) Dies ist kein Vetter und auch kein Ver-

S. waist. Nochmals, Ver-gebung, lieber Vetter!

Hrf. Horn Str.

Immer bewegter.

B. wandter.

S. Kein Vet,ter, kein Ver.wandter? Wer ist es denn,der mit so art'ger

Immer bewegter.

Guido.

6

Sehr lebhaft (Ganze Takte).

G. Ich hei.ße Gui - do Bar.

S. Huld ge.ruht bei uns zu Ga.ste sich zu la.den?

6

Sehr lebhaft (Ganze Takte).

G. di.

S. Wie, der Sohn des

*hervorheben*

7

S. Her.zogs von Florenz, deß blas-

gebunden *pp* Pos. m. D. *espr.*

E. H. Bss. Kl.

8

S. - se Türme im Silberglanz des flüchtigen Mondes allnächtlich wie

Pos. m. D.

S. Schat-ten ich vor mei-nem Fen-ster se-he?

*pp* *schattenhaft* Hrf. u. Vl.

9

S. Herr Gui-do Bar-di, seid will-kom-men, zwei-

S mal will - - kom - - men! *immer pp* Denn ich hoff; mein

Fggt. B. Kl.

10

S ehr - - bar Weib fiel Euch mit seich - tem Wort -

espr.

Guido.

Der Her - rin Gna - - de -  
 - schwall nicht zur Last.

(Fortwährende Triolenbewegung i d Br)

11

G die Leuch - - te ih. rer Schön - heit bleicht die

espr.  
 Trpt m D.  
 Celesta

G. *Ster - ne - hat mich so hold be - glückt,*

(b)

**12**

G. *daß ich, wenn's ihr ge - nehm und wenn Euch selbst, dies*

Vl. Trpt. m. D. gehaltenes E

*p*

Fggt.

G. *schlich - te Haus noch oft be - su - chen will.*

*pp*

Vcll.

Vl. Ob. Vell.

**13**

G. *Führt das Ge - schäft Euch ü - bers Land, so will ich bei ihr sit - zen,*

Br

Hörner

Ruhig, ohne Tempoänderung.

G. die Ver - lass' - ne trö - - - sten, da - mit sie

Horn VI. *espr.*

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is the vocal line (G.) with lyrics 'die Ver - lass' - ne trö - - - sten, da - mit sie'. The bottom two staves are the piano accompaniment, featuring a Horn VI part with the instruction 'espr.' and various musical notations like triplets and slurs.

**14** G. nicht zu sehr sich um Euch sor - - - ge.

Kl.

Detailed description: This system contains the third and fourth staves of music. The top staff is the vocal line (G.) with lyrics 'nicht zu sehr sich um Euch sor - - - ge.'. The bottom two staves are the piano accompaniment, featuring a Klavier (Kl.) part with various musical notations like triplets and slurs.

G. Wie dünkt Euch das, Si - - mo - ne?

Horn *dim.*

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves of music. The top staff is the vocal line (G.) with lyrics 'Wie dünkt Euch das, Si - - mo - ne?'. The bottom two staves are the piano accompaniment, featuring a Horn part with the instruction 'dim.' and various musical notations like slurs and dynamics.

**15** Simone. Langsamere *p*.  
Ich dank Euch, Herr, aus Her - zens - grun - de!

*rit.* *espr.* Kl. Br u Vell.

Detailed description: This system contains the seventh and eighth staves of music. The top staff is the vocal line (G.) with lyrics 'Ich dank Euch, Herr, aus Her - zens - grun - de!'. The bottom two staves are the piano accompaniment, featuring a Klavier (Kl.) part with the instruction 'espr.' and a Br u Vell. part with the instruction 'rit.'.



immer fließender

16

S Der-lei schweiß ei-nen Staat zu-sam-men, wenn ein Prinz so

S ed-ler Her-kunft und so fei-ner Art ei-nes

*rit.*

Kl. *rit.*

17

a tempo  $\text{♩} = \text{♩}$  (immer gleiche ganze Takte)

S bie-der Bü-rgers bied-res Haus als bied- rer Freund be-

Ob E.H. Fl.

S sucht. Und doch, mein Fürst, bin ich viel-leicht zu küh-n.

*rit.*

*pp* Kl. u. Fglt.

18

s. Ein an - der - mal kommt Ihr als Freund hie - her. Heut Nacht -

*espr.*  
ob.

s. — kommt Ihr, mir Wa - ren ab - zu - kau - fen. Ist's nicht so?

*espr.*

19

s. Samt und Sei.de, was Ihr wollt, ich zweifle nicht,

*pp*

20

s. ich ha - be zar - te Stof - fe von ho - her

*EH espr.*

Horn

*pp*

Noch etwas mäßiger (immer ganze Takte).

S. *rit.* (zu Bianca, rauh.)  
 Wer . . . be . . . kraft. Wo ist mein Bündel?

*Vell. zart*  
*rit.*  
 Ob.  
 Trpt.

(Bianca holt das Bündel aus dem Alkoven hervor.) **21** *a tempo*  
 Hörst du nicht? Wo ist's? Mach's auf, —

*Br. pp*  
*rit.*  
 Ob.  
 E.H.

(Bianca versucht das Bündel zu öffnen)  
 — mein gu . . . tes Weib! Knie nie . . . der auf den Boden!

*pp*  
*rit.*

(Sie tut es, öffnet das Bündel und sucht unter den Gewändern und Stoffen.) **22** Die des letzten verzögerten Taktes.  
 So ist's bes . . . ser.

*espr.*  
 Hornor

S. Nicht doch, nicht dies, das and - re! Flink, nur

*steigernd*

*cresc.*

(Bianca entnimmt dem Bündel ein schweres prächtiges Gewand aus Damast.)

S. flink! Ja, das ist's!

(entzückt)

S. Gib her - be - hut - sam. Denn es ist kost - bar.

Fl. Flatterz.  
Ob.  
Fggt.  
*dim.*  
*p*  
*poco rit.*

*mit Ped.*

(Er nimmt ihr das Gewand aus der Hand, faßt es mit liebevoller Behutsamkeit an, und breitet es vor Guido ans.)

Sehr zurückgehalten (*molto riten.*).

S. Und nun mein Prinz, hier hab ich mit Ver - laub Luc -

Trpt mit D  
Horn  
Harfe > Kl.  
gliss.  
*acc.*  
*cresc.*

Vl., Celesta  
Becken  
*pp*

23 Bewegt, doch ruhig.

S. ca - - - ner Da - mast, wie Sil - - - ber das Ge -

*Tutti rauschend*  
*espr.*

S. we - - - be und die Ro - - - sen so fein ge -

*Kl.*  
*p*  
*V1*

S. wirkt, es braucht nur Wohl - geruch den gie - - - ren Sinn zu

*Celesta*  
*Fl.*  
*Hrf gliss.*  
*2 V1*

*mit Ped.*

S. *narrn.* Be-rührt es, Prinz! Ist es nicht weich wie Was-

Celesta Fl. Celesta

Ob. *ppp*

Horn *espr.*

Vell. *espr.*

24

S. - ser, fest wie Stahl? Die (zart)

Kl. Ob. *sfz*

Vell. *sfz*

*mp*

S. Ro - - - sen erst! Seht!

Kl. Fl. *mp*

V1 Ob. *zart, espr.*

*pp*

S. Sind sie nichtschöne - wo - - - ben? Der Ro - se lieb - ster

Kl. vl. Harfe  
Horn  
warm steigend -

vl., Trpt. in D.

*p*  
*espr.*

S. Freund, die Hü - gel - hänge in Bel - lo - sguar - do und in Fie - so -

S. le streun sol - che Blü - - ten nicht dem Schoß des

warm steigern rit.

*p* *espr.* steigern *cresc.* - - - *rit.* - - - *gliss.*

Tutti

mit Ped.

S. Früh - - - lings. Seht, im Da - mast hier herrschet

mit Ped.

S. Som - - mer stets, und kei - nes Win - ters Zahn zer - nagt je

S. die - se Blü - ten. Je - de El - le hat Gold ge - kostet,

26

mit Ped.

S. ro - tes ech - tes Gold, sorg - sa - men Spa - - rens Frucht.

mit Ped.



Guido (lächelnd).

Mäßig.

Wackrer Si - mone, ge - nug, ich bitte Euch. Ich bin einverstanden.

*sfz* *p*

Fggt.

G. (etwas frei)

Ich will Euch morgen einen Diener schicken, der wird Euch doppelt be - zah - len.

dem Gesang folgend

Trpt.  
Pos.  
C.B. pizz.

Fggt. Ob.

27 Simone.

(leise)

Ed - ler Prinz, die Hän - de küß' ich Euch.

*pp*

Ob.

(Er will Guido die Hand küssen. Guido wendet sich lächelnd von ihm ab, Bianca zu. Simone sieht ihm ernst zu. - Plötzlich wieder devot und freundlich.)

F1.

*pp*

Br.

Fggt.

(leise beginnend)

Jetzt fällt mir ein, daß noch ein Schatz im Haus hier verbor-gen.

dim.

Ob.

Fgitt.

Bewegt und rauschend (die  $\text{♩}$  wie die  $\text{♩}$  des letzten Taktes).

s. Ihr müßt ihn sehn. Es ist ein Staats - - - ge-wand-  
dem Gesang folgend

Volles Orchester *f* *espr.*

mit Ped.

28 rit. - - - Tempo. Schwungvoll bewegt.

s. Ve - ne - - - - - digs Werk.

rit. -

3

6

3

S. Der Stoff ge-scho-re-ner Samt: Gra-nat-

Str. col legno

Fl. *pp*

Ob. Kl. *espr.*

Detailed description: This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of three flats. The piano accompaniment includes staves for strings (col legno), flute, and oboe/clarinet. The flute part has dynamic marking *pp* and includes fingerings (2, 3, 4, 5, 2, 1). The oboe/clarinet part has dynamic marking *espr.* and includes fingerings (5, 5, 2, 4). The piano accompaniment in the bass clef has dynamic marking *pp..* and includes a fermata over the first two measures.

S. - äp - fel das Mu - ster; je - der Kern ist ei - ne

29

Trpt. VI. *espr.*

*cresc.*

Detailed description: This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of three flats. The piano accompaniment includes staves for strings and woodwinds. The woodwind part has dynamic marking *espr.* and includes fingerings (3, 3). The piano accompaniment has dynamic marking *cresc.* and includes a box containing the number 29.

S. Perl.

*f*

Detailed description: This system contains the third vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of three flats. The piano accompaniment includes staves for strings and woodwinds. The piano accompaniment has dynamic marking *f* and includes a fermata over the first two measures.

S. *p*

Aus Per - len ganz der Kra - gen, wie Mücken dicht zur Nacht in Som - - mer -

Br. Flag.  
Fl.

*pp pizz.*  
mit Ped.

Trpt. m. D.

30

S. *sfz*

stra - ßen und wei - ßer als der Mond den Tol - le früh durch

Harfe Trpt. m. D. 4 Trpt. m. D.

Kl. Fl. Es Kl. Picc. *f* Pos. *f* *pizz.*

S.

Ker - ker - stä - be se - hen. Ein männ - lich - er Rubin durch -

2 Vl. *espr.* *p*

Ob., Kl.

S. *glüht wie Koh - len - brand die Span - ge.*

**31** *stark* **Ruhig.**  
 S. *Der heil - ge Va - ter hat nicht sol - chen*

S. *Stein - und In - dien kann ihm kei - ne Brü - der wei - sen.*

**Immer dasselbe Zeitmaß. Nicht eilen.** **32** *(leicht und fließend)*

S. *Die SchlieÙe selbst ist von so ho - her Kunst - Cel -*

S. li - ni schuf zur Au - gen - lust des gro - ßen Lo -

S. ren - zo Schön - res nie.

*espr.*

*cresc.*

(immer dasselbe Zeitmaß)

S. Ihr müßt sie tra - gen, sie wird Euch trefflich stehn.

33

Harfe

S. (leise) Auf ei - ner Sei - te hüpf t ein ge - hörn - ter, schlan - ker Faun aus Gol - de.

Mandoline  
Flöte Flatterz

Picc  
Viol pizz

*pp*

S. *p* nach ei - nem Sil - ber - nix - lein. *(p) q.*

Br. am Steg  
Es. Kl.  
*pp* Celesta, Triagl.  
*graziös* Ob. Kl.

34

S.

Fag. Horn Kl. Horn *pp* *ppp*

(Sehr ruhig und leise) *Etwas zurückhaltend.*

S. Auf der an - dern die Stil - le; ein Kry -

Solo Vl. Fl. Kl. *pp*

Noch ruhiger. 35 *rit.*

S. stall in ih - rer Hand, nicht dik - ker als die klein - ste Äh - re, mandenksie

Picc. *rit.* ged. Hörner  
Kl. *ppp* Celesta

Langsam (in Vier) 1. Tempo C (Sehr bewegt)

S. *ppp* at - met. *Bian - ca, sag, stünde nicht dies*

*Hörner espr.*

*ppp* *gliss.* *f voll und rauschend*

*m. Ped.*

S. kost - bar ed - le Kleid dem Prinzen Guido gut? Red ihm doch zu, *(Vertraulich drängend zu Bianca.)*

*espr.* *dim.*

S. dir wird er nichts verwei - gern, mag der Preis ein fürst - lich -

**36** *Horn Br.*

**Sehr ruhig (immer C)**

S. Lü - se - geld auch sein. Ich teil mit dir dann den Ver - dienst.

*espr.*



Bianca.  
(finster)

Bin ich dein Lehrbub? Soll ich um dei - nen Sam - met - man - tel schachern?

6/4

Nach und nach wieder fließender.

Guido.

37

Ich will den Mantel kau - fen nebst al - lem, was der

6/4

*drängend* *Hier ist das Zeitmaß bereits*  
(lächelnd)

G. bie - dre Händ - ler hat. Vom Prin - zen darf man

*espr.*

lebhafter als bei „Sehr ruhig“

G. Lö - segel erwar - ten und glück - lich sind die, die in so schö - ner Fein - de -

*cresc.*

G.  **38**  
 wei - ße Hän - de fal - len.  
 Simone. Ich bin be - schämt! Ihr

S.  **38**  
 Noch etwas lebhafter werdend.  
 wollt doch mei - ne Wa - ren er - stehn? Nicht wahr?

S.   
 An fünf - zig - tau - send Kro - nen ver - dien ich kaum. Doch  
*pp*  
 Fl. Kl. Fl. *Ad.*

S.   
 Ihr, Prinz, sollt sie ha - ben für vier - zig - tau - send.

39

S. Ist der Preis zu hoch?      Nennt Eu - ren eig - nen Preis!

S. Ich hab die Gril - le, in die - sem

S. Wun - der - werk des Web - stuhls Euch bei

S. Hof zu sehn im Krei - se schö - ner Da - men, als

*warm*  
*mf*

S. *rit.* Blu - me zwi - schen Blu - men. Man 40 (Lächelnd, wie in Bewunderung)

a tempo, doch sehr ruhig

*p*  
Fl. Kl.  
*ppgrazios*  
Harfe u Hörner

S. sagt, die ho - hen Da - men schwärmen so von Euch!

*Ob.*  
*espr.*

Noch etwas langsamer (immer  $\text{♩}$ )  
(etwas vertraulich)

S. Von Männern hört' ich, die Hör - ner tra - gen und sie tap - fer tra - gen -

*pp*  
*ppp*  
*sff*  
*rit.*

Guido (erregt, gebieterisch)

Si - mo - ne, legt Eu - rer kecken Zun - ge Zü - - gel an.

Bökl.  
espr.

41 (Er wendet sich wieder Bianca zu)

Auchachtet Ihr der edlen Frau hier nicht!

a tempo  
rit. (ruhige  $\text{♩}$ )  
 $p$

Simone (wieder devot)

fließend, doch sehr ruhig

Ja, ich ver - gaß, und will nicht wieder Anstoß ge - ben.

$pp$   
Fg.  
 $p$

s. Lieb - ster Prinz, Ihr kauft das Staats - gewand. Nicht wahr, Ihr kauft's?

$pp$

Guido.

(leichtin)

(immer dieselben *d*)

Er - le - digt morgen das mit mei - nem

(Simone scheint außer sich vor Freude)

Käm - me - rer.

Ihr sollt hundert - tausend Kro - nen ha - ben.

Wieder lebhaft.

Simone. (lebhaft)

Hun - - dert - tau - send, hun - - dert - tau - - send!

Nicht eilen.

Von heu - te an ge - hört mein Haus mit al - - lem, was es

S. *birgt, Euch zu, Euch al - lein. Hun - dert.tausend,*

Key signature: B-flat major. Time signature: 4/4. The piano part features a steady accompaniment with some triplet figures.

ruhiger werdend.

S. *mir flirrt der Kopf! Die Nacht soll mei - ner*

*Sehr ruhige d*

Key signature: B-flat major. Time signature: 4/4. The piano part continues with a similar accompaniment, becoming more rhythmic in the later measures.

immer breiter werdend

S. *Lie - be He - - rold wer - den. Sie ist so groß -*

*(in d)*

Key signature: B-flat major. Time signature: 4/4. The piano part features a more active accompaniment with a *cresc.* marking.

S. *daß, was Ihr auch be - gehrt, ich's nicht ver -*

*rit. pp*

*dim.*

Key signature: B-flat major. Time signature: 4/4. The piano part features a *rit.* and *pp* marking, with a *dim.* marking at the end.

mit Ped.

Sehr mäßig bewegt.

Guido.

(sich, blitzartig von einem Gedanken erfaßt,  
zu Simone wendend:)

(ruhig lächelnd)

S. Wie, wenn ich die weig - - re.

Sehr mäßig bewegt. (die  $\text{♩}$  langsamer als im  $\frac{3}{4}$  Takt)

Celesta

*p*

*p*

*p*

G. wei - ße Bian - - ca for - der - te?

(Simone fährt zusammen, faßt sich jedoch sogleich und lächelt wie über einen Witz.)

*f*

45 Festes, fließendes Zeitmaß, doch nicht eilen.

Simone.

Ihr scherzt, mein Herr. Sie ist nicht wert des ho - hen Prin - zen, ist zum

S. Haushalt nur ge - schafften, und zum Spinnen, ist's nicht so, lie - bes Weib?

*p*



46 (immer ernster)

S. *pp*

Sieh, der Rocken war-tet dein, setz dich und spinn!

Bianca.

(finster)

Was soll ich spinnen?

*ppp*

*VI Fl.*

Ruhig und ernst, mit gedämpfter Stimme.

Simone.

47

Spinn ein Kleid, — ge-taucht — in

*espr.*

*Kl.*

*Br.*

*Hr.*

*VI Fl.*

Pur - pur, für den Gram zu sei - nem Trost.

S.

48

S. *p* Ein fei - nes Lak - ken mit sü - - Ben

Ur. vi. *espr.*

S. *p* Kräu - - tern zart durch-tränkt, als Hül - le für ei-nen to - - - ten

*pp*

49

S. Mann. Spinn was du willst,

*espr.*

Bianca.

(ernst)

Der dün-ne Fa-den riß,

mir gleich, mir gleich!

VI. *ppp*

Hr. *klagend*

Ob. *espr.*

E.Hr.

50

(leise)

das stump-fe Rad ist müd der ewgen Run-de, die stumpfe Spindel ihrer

*pp*

Hr.

*mit Ped.*

Last ver-dros-sen, Ich will heut Nacht nicht spinnen.

*l.H. poco riten.*

*mit Ped.*

Simone.

(Herrisch, doch ruhig)

Dann sollst du morgen spinnen, je-der Tag

*a tempo*

*r.H.*

51

(Er geht, sichtbar erregt, bis zum Fenster und bleibt dort eine Weile in Gedanken versunken stehn. Guido hat sich Bianca zugewendet und beruhigt sie.)

— soll dich am Rocken sehn!

*espr.*

*f*

*f*

52

*dim.*

*pp*

*ppp*

(Simone wendet sich wieder um, sieht Bianca mit einem traurigen Blick an, dann kommt er nach vorne, setzt sich zu Guido und beginnt wieder harmlos geschwätzig.)

Simone.

Noch viel ruhiger. Was gibt es Neues, mein Prinz?

*Ob espr.*

*rit.*

Tempo I. fließende mäßig schnell.

53

S. In Pi - sa hat man heute er - zählt, aus England

Br. *r. H.* *l. H.*

*mp*

S. ein - ge Händ - ler möchten zu bil - lig - ern Preis die Wol - le ge - ben, als es er -

(immer erregter werdend)

S. laubt, und ha - ben um Ge - hör die Si - gno - rie ge - be - ten.

s. Schickt sich das? Darf der Frem-de, der im Lan-de lebt uns

The first system of music consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef and contains the lyrics "Schickt sich das? Darf der Frem-de, der im Lan-de lebt uns". The piano accompaniment is in treble and bass clefs, featuring a complex texture with triplets and a forte dynamic marking.

**54** Etwas verbreitern.

s. li - stig den Ver - dienst zu rau - ben su - chen?

The second system of music consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef and contains the lyrics "li - stig den Ver - dienst zu rau - ben su - chen?". The piano accompaniment is in treble and bass clefs, featuring a complex texture with triplets, a decrescendo marking (*dim.*), and an expressive marking (*espr.*).

Wieder fließend (Leicht bewegt.)

Guido. (gelangweilt lächelnd)

Was hab ich da - mit zu tun? mit Wol - le han - deln, das ist

The third system of music consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in treble clef and contains the lyrics "Was hab ich da - mit zu tun? mit Wol - le han - deln, das ist". The piano accompaniment is in treble and bass clefs, featuring a complex texture with triplets, a graceful marking (*graziös*), and an expressive marking (*espr.*).

mit Ped.

(Mit feinem Lächeln)

G. Eu - res Amts. Mein Witz spürt an - derm Wild nach.

Bianca. 55 immer fließend, ohne zu eilen

Ho - her Herr, ver - zeiht, ich bitt' Euch, mei - nem gu - ten Mann. Sein

B. Geist steht im - mer auf dem Markt - platz, und sein Herz schlägt im - mer für den

B. Preis der Wol - le. Doch ist auf sei - ne All - tags - art er

56

Wieder fließend.

B. (zu Simone)

red - lich. Und du, du schämst dich nicht? Ein gnäd' - ger

B. Prinz erscheint in un - serm Haus und du be - lästigst ihn durch ü - blen

B. Vor - witz!

Sehr ruhig.

Simone (zernürrt).

In De - mut bitt' ich.

rit. -

Sehr ruhig.

*p* zart

Solo - Br.

r.H.

S. 57

Laßt von an - dern Din - gen uns re - den heut' Nacht.

rit. - - - a tempo

Hr.



48 Lebhafter als früher.

(wieder lebhaft)

S. Es heißt, der Papst hat brieflich sich nach Frankreich an den

König gewandt, daß er die Alpen überschreite

58 und Frieden in Italien vermitteln. Schlimmer wär's wie Bürgerkrieg.

*mp*

*cresc.*

(stark)

*ff*

2. Vt.

Guido.

Was k ü m m e r t m i c h d e r - g l e i c h e n ?      A n d - r e D i n g e s i n d

*zart Kl.* *p* *mit Ped.*

59

n ä - h e r u n d m e h r - - - v o n B e - l a n g ,      S i - m o - n e .

Etwas ruhiger.

Simone (ernst und nachdenklich)

I s t d e m s o ?      I s t d i e g a n - z e

*espr. Ob.* *pp* *L.H.*

60

m ä c h - t i - g e W e l t      i n d i e - s e s Z i m m e r s U m - f a n g e i n - g e - e n g t

*espr.*

# Immer ruhiger.

(leise, sich immer mehr in Gedanken verlierend)

S. und hat drei See-len als Be-woh-ner

*cresc.* *p* *pp*

Langsam.

S. nur? So sei der dürftige Raum jetzt ei-ne Wel-ten-büh-

(ernst, halb für sich:) (steigernd)

*steigernd*

Str. Ps.

61

S. - ne, wo Herrscher fall'n und un-ser tat-los Le-ben der Ein-satz wird,

(wieder leise) *pp* *ppp* *ppp*

Tr. Hr.

(Er erhebt sich schwer und müde von seinem Stuhl.)

## Mit großem Ausdruck.

S. um den Gott spielt.

Fl. Tr. Ps. *pp* *mp* *cresc.*

VI. Kl. Hr. *mp*

E. Hr. Bkkl. *pp*

Vcl. Hr. *mp*

Pk. *pp*

62

Piano accompaniment for measure 62, featuring a complex rhythmic pattern with sixteenth and thirty-second notes in both hands.

*dim.* - - - -

Simone.

Ich weiß nicht, was sprech ich so? Mein Ritt hat mich erhitzt und dreimal strauchelte mein

Piano accompaniment for the vocal line of measure 62, including the instruction *schleppend* and *pp*.

(Er geht nach rückwärts, nimmt sein Bündel zusammen und trägt es ins Nebengeäch.)

63

S. Pferd. Ein Omen, das kei - nem Gutes kündet.

Mit großem Ausdruck steigern.

Piano accompaniment for the vocal line of measure 63, including the instruction *espr.* and dynamic markings *r.H. dim.* and *p r.H.*

Piano accompaniment for the vocal line of measure 63, including the instruction *ff*.

In fortwährender Steigerung, doch immer sehr breit.

Piano accompaniment for the vocal line of measure 63, including the instruction *dim.*

## Bianca (hastig und leise zu Guido)

64

Wie er gleich ei - nem scha - len Krä - mer spricht! Ich hass' ihn, Seel und Leib.

Tr m D.  
VI  
pp BBkl

Ihr bleiches Siegel hat seiner Stirn die Feig - heit auf - ge - prägt. Vom Schlag gerührt,

Fig.  
Kl. m D.  
ppp Ps. m. D.  
Pk.

bebt - sei - ne Hand, die wei - ßer als Pap - pel - blät - ter in des Len - zes

Fl. Flatterz  
Br.  
ppp

**Etwas flüchtiger.**

Stür - men, und schäumend sprudelt Wort - ge - stam - mel ihm, wie

Fl. Flatterz  
ppp

Wieder ruhig.

B. Röh - ren - was - ser, aus dem Mund.

Kl.

pp

65

Guido.

(leise)

Bianca, er ist nicht dei - ner Sor - ge wert, noch meiner. Der Mann ist

Br.

pizz. Fl. Kl.

G. bloß ein sehr ehr - barer Wicht, der teu - er losschlägt, was ge - ring er schätzt!

pp

Bianca (leise, verbittert)

(Bei den letzten Worten Biancas ist Simone wieder hereingetreten.)

O daß der Tod ihn trä - fe, wo er steht!

f

Simone (stark).

66

(wieder ruhig und lächelnd)

Wer spricht vom Tod? Vom Tod soll keiner sprechen! Was sucht der Tod in so ver-

*pp* Ps. m. D. u. Harfe

S. gnüg-tem Haus, wo nur ein Weib, ein Gatte, ein Freund ihn grüßen?

*p* Solo-VI *p* zart

67

Ziemlich langsam (dieselben etwa) nicht schleppend.

Steigernd. - *ff*

S. Laß den Tod dort Ein-kehr hal-ten, wo man die E-he

E. Hr. Kl. *p* *cresc.* - *f*

In fortwährender Steigerung (ohne wesentliche Tempoänderung).

S. bricht, wo keusche Frau-en, die ih-rer ed-len Män-ner

*cresc.* - *pp* *espr.*

etwas vorwärts!

fortwährend steigend

S. *68*

ü - - ber - drüs - sig, den Vor - hang ih - res E - he - bet - tes lüf - ten

*cresc.*

S. *69*

und in be - su - del - ten, ent - ehr - ten Kis - sen der

*mf cresc.*

*espr.*

*rit.*

S. *69*

un - er - laub - ten Wol - - - lust fröh - nen!

*mit großem Ausdruck*

*dim. espr.*

S. *70*

a tempo, nicht schleppend (ruhig und freundlich)

Ja, 's ist selt - sam und doch so!

E. Hr.

Ob. 1



70

*poco riten.*

S Du kennst die Welt nicht. Du bist zu un-ver-dor-ben, zu ehr-bar.

*zart* *pp*

Fließend.

S Ich kenne sie. Und wollt', es wär nicht so. Doch Weisheit kommt mit

*pp*

71

(Seine gedrückte Stimmung)

S Win-tern, grau werd ich und längst floh Ju-gend mei-nen Leib.

*pp* *rit.*

Äußerst lebhaft. (Die etwa wie vorher die ganze Takte schlagen.)

schlägt mit einmal in exaltierte Lebhaftigkeit um.)

S Genug!

*sfz* *mit Ped.* *Vel. Hr.*

72

S. Zur Freu - de

Volles Orch

mit Ped.

ff

3

S. reif ist die se Nacht.

6 Hr. Vel.

mit Ped.

Tr.

3

73

S. Führwahr, ich möch.te hei - - - - - ter

Ruhig, immer im gleichen Zeitmaß.

Tr.

Kl.

P.Vl.

mp

3

3

3

Hr.

S. sein, wie's Pflicht des Wirt's, der un - er -

3

3

2

S. 74

war - tet ei - nen gnäd - gen Gast, des Gru - ßes

*cresc.*

S. har - rend, fin - det.

*f*  
*mit Ped.*

(Er bemerkt die Laute.) 75 (nimmt sie)

Was ist das?

*p*

S. Ihr brach - tet ei - ne Lau - te

76

S. mit zum Spie - len. O spielt, mein Prinz! Und

*espr.*  
*zart*

S. bin ich all - zu - kühn, ver - zeiht, doch spielt!

*espr.*  
*pp*  
Solo VI.  
Kl.

Guido. 77

Ich will heut Nacht nicht spie - len. Ein an - der - mal, Si - mo - ne.

*dim.*

(leise zu Bianca) 78

G. Immer sehr ruhig. Ihr und ich ver - eint

*zart*  
*pp*

G. *p* mit kei-nem Lau - scher, als den

*Red.* \*

G. 79 Ster - nen und dem noch ei - fer - sücht' - gen Mond...

*2 Solo Vel.*

*Vel Solo*

G. *Ad.*

Simone. (Simone ist scheinbar ganz im Anblick der Laute versunken.)

Nicht doch, mein

*f* *p*

*Red.* \*

S. 80 *Ad.* Prinz. Ich

(Guido die Laute reichend.)

*f* *pp subito*

*Red.*

*poco riten.*

S. bitt' Euch drum! Ich hab'schonge -

**81** Im selben Zeitmaß, ruhig wiegend, walzermäßig.

S. hört, durch blo - Bes Grei - fen ei - ner

*Vel. Solo Hr.*

*espr.*

S. Sai - te,

*zart*

**82** (*P*)<sub>2</sub>.

S. durch zar - ten Hauch an ei - nem

S. hoh - len Rohr,

83 durch Bla - sen in des Horns kry - stal - len - en

S. Mund, daß, wer ein Mei - ster ist in die - ser

Hr. Solo hervortretend mit Ped.

84 Kunst, aus Ker - kern ar - me

mit Ped.

\* Ped.

schnell in Zeitmaß und Stärke steigend

S. See - len lok - ken kann.

*rauschend*

Ed.

85

S. So selt - ner Zau - ber

*ff* *ffz* *p*

vi

S. lau - ert in der Lei - er, daß Fen - ster weit auf ihr Ge -

*cresc.*

*steigern* *immer erregter*

S. heiß sich öff - nen, die Un - schuld Wein - laub in das

*f*

Ed.

86

Immer lebhafter. immer steigend



S. Haar sich flicht und rast gleich der Mä -

Trpt. >

Sehr schnell (wild).

S. na - de.

ff Volles Orch.

88

Wieder ruhig (1. Tempo, ruhig und heiter).

S. Sei dem

sfz sfz

S. so! Eur Spiel, ich weiß, ist keusch. Und dar - um

vi zart E. H.

Immer ruhiger werdend. -

89

Viel langsamer (Sehr ruhige ganze Takte).

S. spielt, entzückt mein Ohr mit süßer

*zart* *pp* *espr.* *zart*

S. — Me-lo-die!

Solo VI. sehr zart

Horn

mit Ped.

*pp* *pp*

90 rit. -

- a tempo Sehr ruhig (Noch etwas ruhiger als zuvor; doch immer ganze Takte).

S. In ei-nem Ker-ker schmach-tet mei-ne

Hrzb. *espr.* mit dem Gesang

*rit.* *p*

weich 91 rit. -

S. See-le, Mu-sik heilt ih-ren Wahn-witz.

*pp rit.* Ped.

Wieder fließendes und festeres Zeitmaß, aber ruhig und nicht schnell.

Guido (freundlich, mitleidig lächelnd).

92

Ein an.dermal, Si - mo - ne. Ich hab heut'

Kl. Celeste. Trpt m. D.

espr. Vell.

Nacht ge - nug am Wohl - laut von Bian - cas Stim - me.

zart **93** *ps* Ruhig fließend.

Sie stillt den Lie - bes - durst der Luft und

Horn *viel Ped.* *ppp*

Immer bewegter. Steigernd.

hemmt der Er - de Tau - mel, o - der heißt sie krei - sen

Kl. *cresc.* *p* *3* *3* *Ped.*

94

G. um ih - re Schön - heit, wenn sie spricht.

*Ped.*

95

Simone.

Immer im Zeitmaß.

Ihr schmeichelt! Sie hat ihr Gu - tes, wie die

*espr.*

S. meis - ten Frau - en, doch ist Schön - heit ihr ver - sagt.

96 Das Zeitmaß wie zu Anfang des 3/4 Taktes (äußerst lebhaft).

S. 'Sist besser so. Nun, teu - rer Prinz,

S. wollt Ihr der Lau-te nicht Mu - sik ent - locken,

Horn

Ob.

97

S. mein ban-ges ü-berschweres Herz zu la - ben, so

Trpt. m.D.

mit Pedal halten

(Sehr lebhafte  $\text{♩}$ )

98 (auf den gedeckten Tisch zeigend)

S. trinkt mit mir! Es ist für

*sfz* *p*

S. Euch gedeckt. Hol' ei-nen Stuhl mir, Bian.ca! Schließ die Lä-den! Den

99 (Bianca stellt einen dritten Stuhl zum Tisch, schließt die beiden Fenster und zieht den Vorhang der Türe zu.)

Fest. >

S. Eisenriegel le. ge vor. Ich

Trpt. m. D.  
cresc.  
sfz

S. will nicht, daß scheelen Späherblicks die neid' sche Welt auf un.sre

S. Freu . de star . re. Nun, mein Prinz,

Trpt. Bl.  
Hörner  
ff Voll. Orch.  
mit Ped.

S. stößt an mit vol . lem schäu . menden Po . kal!

101  
mit Ped.

*accel.*

Noch bewegter als früher

(Er fährt entsetzt zurück.) (sehr schnell).

S.

Was meint der

4 Trpt. m. D.

Hörn. Br.

*f* *p*

102

*gedämpft*

S.

Fleck hier auf dem Tuch? Er sieht so

Hrfe. Fggt.

*pp*

103

S.

pur - - - purn, wie die Sei - ten - wun - de Chri - sti.

Pos.

*immer gedämpft*

S.

Wein ist es bloß?

*pp* *p*

104

*leise*

S. Ich ha-be sa-gen hö-ren, wenn Wein ver-gos-sen wird, wird

*ppp*

105

S. Blut ver-gos-sen. Doch das ist

*ppp*

Hrf. Tb. Ctr. Fggt.

*mit Ped.*

(Er ermannt sich, bedeutet Bianca und Guido sich zu setzen und schenkt die Gläser voll.)

S. Am-menklatsch. Ich hof-fe, mein Trop-fen

*f*

*mit Ped. halten*

106

S. mun-det Euch? Ne-a-pels Wein ist feu-rig wie sein Berg!



Guido (den Becher ergreifend).

107

Wackrer Freund, er schmeckt mir; und so gü-tig Ihr er-lau-bet,  
 G. trink ich Bian-cas Wohl,

*dim. - espr.* *f espr.*

*f* *fp* Hörn.

Etwas ruhiger.

108

(schwärmerisch)  
 G. wenn ih-re Lip-pen, wie Ro-sen-blät-ter auf dem Becher trei-bend,

*pp* *pp*

*zart*

Weniger schnell. Sehr ruhig.

(Er reicht ihr das Glas.)

G. mir sei-nen Schluck ver-süßt.

*zart und ruhig* Kl.

*Voll Solo*

109

(Bianca nippt am Glas indem sie Guido anblickt. Dann nimmt ihr Guido das Glas aus der Hand und tut einen langen Zug.)

G. *p* Bian - ca ko - ste!

VI. Solo.

*pp*

Hörner Harfe 2

Ped.

Still life illustration of a woman drinking from a glass.

110

G. *rit.* - - - I. Zeitmaß. Sehr lebhaft. (hingerissen)

Ach, al - ler

Hörner Br

*rit.* - - - I. Zeitmaß. Sehr lebhaft.

*ff*

Pos 2

mit Ped.

G. Ho - - nig der hy - - blä - i - sehen Bie - nen ist

Pos. heftig 4

111

accel. -

Sehr schnell.

(Er trinkt noch einmal.)

G. bit - ter ne - ben die - - - sem Trank!

*ff*  
*sfz*  
Pauk.

(Simone, der immer erregter zusehen, springt auf und geht vom Tisch weg.)

(befremdet)

112

G. Ihr bleibt vom Feste fern, Si - mo - ne?

*sp*  
Fggt. Harfe

Simone (finster).

113

S'ist sel - sam, Herr, ich kann mit Euch nicht tafeln heute Nacht.

*pp*

immer gleiche ganze Takte

114

S. Ver - stimmung, oder Fieber meines Bluts, oder ein Ge - dan - ke, der wie die Nat - ter

2 Solo Br. am Steg  
Voll. Flageol. *pppp*  
*ppp*

S. kriecht von Punkt zu Punkt, dem Irren gleich von Zell' zu Zel - le schleicht,

Trpt. m. D.

rit. **115** - - - immer mehr zurückgehalten.

S. vergif.tet meinen Gaumen, macht den Hunger zur Last mir, nicht zur Lust.  
(immer leiser und düsterer)

(♩ schlagen) *pp* Pos. *ppp*

(Er öffnet die Türe zum Garten, wie um besser atmen zu können, dann geht er in den Garten hinaus, den man in vollem Mondglanz sieht. Bianca und Guido verharren einige Zeit in gedrücktem Schweigen.)

Langsam. Die ♩ wie die ♪ bei: Sehr lebhaft.

**116**

*p molto espr.*

Guido.

(sich erhebend)

Holdsel'-ge Bianca, der scha .le Krämer

*dim.* *pp*

Sehr ruhig, fließend und sehr zart.

G. langweilt mich. Ich will jetzt gehn. Ich werde morgen kommen.

*espr.* *p.*

äußerst zart und schwebend

Bianca (ebenfalls aufstehend).

Komm mit dem jüngsten Frührot. Bis da.

Nimm mir die Zeit!

äußerst zart und schwebend

*pp* *pp*

mit Ped.

117

B. hin ist mein ganzes Leben eitel.

begleitend

leise und zart, dabei sehr innig  
Guido.

Ach, löse deines Haares Mitternacht

*ppp* *espr.* *mit viel Ped.* *pp*

G. (warm)  
und laß mich in den

*sehr zart* *pp* *espr.*

118  
Ster - nen, dei - nen Au - gen mein Bild - nis wie

*Solo Vl.* *mit Ped.*

G. (ungemein zart) *pp*  
im Spie - gel sehn, Ge - lieb - te!

*sehr zart* *espr.* *pp* *dim.* *mit Ped.*

*pp*

## 119 (gesteigert)

G. Ist's auch ein Schatten nur, bewahr mich dort, schau nichts

*espr.*

G. an, das dir von meinem Selbst nicht ein Symbol gibt.

*pp*

*zart*

E. Hr.

G. Ich bin eifer-süchtig, auf das, woran dein Blick sich

*pp*

*rit.*

## 120

G. letzt.

*pp a tempo*

3 Hr.

*vi*

Noch ruhiger.

Bianca. (Außerst zart und innig)

*pp*

Dein Bild wird immer um mich

*ppp*

mit Ped.

**121**

sein. Du Teurer,

*espr.*

die Liebe kann das Allerhäßlichste zum süßen



B. Zei - - - chen der Er - inn - rung wan - - - deln.

(zart steigend) 122

B. O komm, be - vor — der Ler - che schril - - les Lied — die Welt der

B. Träu - - mer weckt. — (leise, innig)

Auf dem Al -

B. tan dort will ich stehn.

*rit.*

*dim.*

Guido. (geflüstert)

123

Und auf ei - ner Lei - ter aus Sei - de schar - lach - rot, be -

The first system of the musical score features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a 3/4 time signature. The lyrics are "Und auf ei - ner Lei - ter aus Sei - de schar - lach - rot, be -". The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) and includes a *pp* dynamic marking. The piano part consists of a flowing, arpeggiated accompaniment.

sticht mit Per - - - len, komm mir ent - ge - gen wei - - Ber Fuß

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "sticht mit Per - - - len, komm mir ent - ge - gen wei - - Ber Fuß". The piano accompaniment features a *pp* dynamic marking and a *ppp* dynamic marking. The piano part includes a section with a 3/4 time signature and a *ppp* dynamic marking, marked with an '8' above the staff.

nach Fuß, wie Schnee auf dunklen Ro - - sen - - sträu - -

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "nach Fuß, wie Schnee auf dunklen Ro - - sen - - sträu - -". The piano accompaniment features a *warm* marking and an '8' above the staff. The piano part includes a section with a 3/4 time signature and a *ppp* dynamic marking.

Breit.

124

(Er küßt sie lange auf den Mund.)

chern.

steigernd -

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "chern." and "steigernd -". The piano accompaniment features a *espr.* marking and a *pp* dynamic marking. The piano part includes a section with a 3/4 time signature and a *pp* dynamic marking, marked with an '8' above the staff.

feurig

(Sie löst sich aus seiner Umarmung.)

dim. 3 - pp

Bianca. Sehr zart und ruhig.

125

Du weißt, in Lie - be und Tod ge - hör - ich

2 vl.  
2 Vel.

(Sie reicht ihm die Hände und sieht ihn lange zärtlich an. Simone kommt aus den Garten, bleibt einen Moment auf

Sehr ruhig und langsam.

B.

dir.  
Fl.  
Kl.  
E. Hr.

der Schwelle der Thüre stehn und sieht die beiden ernst und traurig an.)

Guido. Etwas fließender.

126a

Simo-ne, jetzt muß ich nach Hause gehn!

Simone.

So rasch?

Solo.-Br.

Etwas fließender.

126b

Harfe, Vcl. pizz.

S. *Weshalb? Vom großen Dom die Glocke schlug noch nicht Mitternacht. Ein Weilchen*

*pp* *Kl. u. Harfe*

*Guido.*

S. *Seid un-be-sorgt. Mei-ne bleibt noch, ich fürcht,wir sehn uns nicht mehr hier.*

*pp*

G. *(mit einem Lächeln an Bianca)* **126b** *Noch etwas fließender, doch immer*

*Freundschaft hält un-ver-mindert stand.*

S. *Nun so sei's, gut Nacht, Herr!*

*Ob.* **126b** *Noch etwas fließender, doch immer*

**126b**

*schr mäßig.* *(Bianca geht in den Garten, um die Fackel zu holen)*

S. *Hol ei-ne Fackel, Frau! Die al-te Treppe ist vol-ler Löcher*

*E Hr. Pos. m. D.*

S

und der kar.ge Mond geizt wie ein Filz — mit seinem Licht und birgt sein Antlitz

*pp*

S

127

hin.ter ei-ner Mask' aus Mull, wie Dir-nen, die auf Sündenfang aus - gehn nach ar - men

Trpt. m. D.  
Br.

S

See-len. Jetzt will ich euch Schwert und Mantel bringen.

*pp*

*p*

Wieder ruhig.

S

Ja, lie-ber Herr, es ist nur schicklich, daß ich Euch be. die - ne, der so mein kläg. lich

*cresc.*

## Noch etwas breiter.

128

S. Bür-ger-haus be-ehrt, der Wein und Brot mit uns ge-teilt

*f*

## Fließender.

(Hier kommt Bianca mit einer brennenden Fackel zurück,  
die sie an einem Ring an der Tür befestigt.)

S. und uns ein trauer Hausfreund ward. Oft wird mein Weib mit mir von die-ser

*p* *espr.*

*Fggt.* *3* *3*

*mit Bedeutung*

129 Breit.

S. schö-nen Naecht noch spre-chen und ih-rer gro-ßen Tat!

*rit.* *rit.* *cresc.* *f molto espr.*

(Simone geht zum Alkoven um das Schwert Guidos zu holen.- Er nimmt  
das Schwert vom Stuhl und betrachtet es mit großem Interesse.)

S. Lebhaft. Die wie vorher die Ei, Welch ein Schwert! Fer-

*dim.* *p* *pp* *Horn 3*

*Pk.*

S. ra - ras Stahl, ge - schmeidig wie die Schlange und töt.

Hörn. Trpt.

130

S. - li - cher ge - wiß. So zarte Klin - ge hab ich nie be -

Pos. Fggt.

*p* *pp*

S. rührt. Auch ich besitz ein Schwert, schon an - ge - ro - stet.

*p* *cresc.*

131

S. Uns Bür - gers - leu - tenschärft man De - - - - - mut

*fp*

Von hier an mächtig steigend.

S. ein. Doch einst, als mir ein

str.

*p* *cresc.*

Detailed description: This system contains the first vocal phrase. The vocal line (Soprano) begins with a fermata on the word 'ein.' followed by the phrase 'Doch einst, als mir ein'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and a more melodic line in the treble. A string section (str.) enters with a rhythmic accompaniment. Dynamics include piano (*p*) and a crescendo (*cresc.*).

S. Räu-ber auf dem Weg nach Pa-du-a mein Pack-pferd neh-men woll-te,

Detailed description: This system contains the second vocal phrase: 'Räu-ber auf dem Weg nach Pa-du-a mein Pack-pferd neh-men woll-te,'. The piano accompaniment continues with the established rhythmic pattern. The string section maintains its accompaniment. Dynamics include piano (*p*) and a crescendo (*cresc.*).

S. **132** schlitz ich ihm den Hals und ritt da-von.

*ff* *Trpt.* *sfz* *p*

Detailed description: This system contains the third vocal phrase: 'schlitz ich ihm den Hals und ritt da-von.' The system number '132' is boxed. The piano accompaniment features a triplet of eighth notes. The string section continues with its accompaniment. A trumpet part (Trpt.) is introduced with a fortissimo (*ff*) dynamic. Dynamics include fortissimo (*ff*), sforzando (*sfz*), and piano (*p*).



(mit immer drohenderem Ausdruck)

S.  *dim.* *p* *cresc.* *mit Ped.* *Ein wenig breiter, mit großer Steigerung. molto espr.* *3*

Ich kann er - tra - gen Ver - ach - tung, Schan - de von

S.  *3* **133**

man - cher Art, den schrill - len Hohn und off - nen Schimpf.

**Kraftvoll.**

S.  *f cresc.* *3*

Doch wer mir ir - gend et - was stiehlt, das mir gehört, und wär's auch

S.  *3* **134**

nur der schlech - te - ste Tel - ler, da - von ich mei - nen Hun - ger füt - tre -

Breit (die  $\text{♩}$ )

Tempo I.  
(Sehr lebhaft)

S. setzt Seele und Leib aufs Spiel bei seinem Frevel und stirbt!

*ff* *sfz* *p*

Guido (plötzlich ganz ernst).

Simone.

Wie deutlich das?

Wer weiß, Herr Guido, ob mein Schwert nicht

Hörner Hörn

*mp* *pp veil.*

135

S. bes-ser ist ge- glüht, als das Eu-re! Sol-len wir's ver-su-chen?

*mp*

S. O-der ist mein Stand zu nie-drig, daß Eu-ren Schlä-g-er Ihr mit mei-nem

Guido.

S. kreuzet, sei's Scherz, sei's Ernst? Nichts

136

G. kam mir mehr zu paß, als Euch mit blanker Klinge zu be - geg - nen, sei's Scherz,

G. sei's Ernst. Gebt mir mein Schwert! Holt Eu - res!

(Simone, der ihn unverwandt, wie erstarrt, angesehen.)

G. reicht ihm nun das Schwert.) (mit Kraft) Die gro - Be Tat wird

137 (nicht schleppen)

Vorwärts.

G. spruch-reif heu-te Nacht noch, ob des Prin-zen, ob des Kauf-manns

*espr.*

(im Tempo)

G. Stahl bes-ser ge-glüht. War das nicht Eu-er Wort?

*sfz p* *p* *pp*

138

(Bianca holt schnell Simones Schwert.)

G. Holt Eu-er eignes Schwert! Was säumt Ihr, Mann?

*Simone* (wie aus einer Starrheit erwachend).

Bianca, hol mein Schwert!

*ruhiger*

139

S. (Er schafft selbst Tisch und Stühle aus dem Weg.) (wieder freundlich lächelnd)

Fort da mit Stuhl und Tisch! Die lie-be Bianca soll die Fak-kel hal-ten,

*p zart* Solo V1 Fl

Bianca.

(leise hastig zu Guido)

Ach töt ihn! töt ihn!

da mit, was nur ein Scherz ist, Ernst nicht werde!

139

(Bianca nimmt die Fackel und stellt sich hinter Guido. Simone und Guido stellen sich zum Zweikampf. Die Szene wird jetzt bloß durch die blutigrot schimmernde Fackel und die nahezu ganz heruntergebrannten Kerzen beleuchtet.)

Simone (jetzt ganz ernst)

Halt die Fackel, Bianca!

I. Tempo. (Lebhaft.)

pizz.

Ps.

pp

pp

(Guido greift heftig und feurig an. Simone pariert mit Ruhe und großer Kraft.)

Sehr lebhaft.

Hlz. Tr.

ff

ff

Simone.

(fast gesprochen)

140

(Guido fällt wieder aus und verwundet Simone.)

Pariert! Ah! Ihr möchtet wohl?

fp

ff

sfz

accel.

I. Tempo, doch ruhig.

S. Ein Ritz, nichts mehr.

(Er streift den Ärmel etwas auf und betrachtet die Wunde.)  
 S. Mich blen.de.te die Flamme. Nicht traurig sein, Bianca! 'Sist nichts.

141 Immer sehr ruhig.  
 S. Dein Gat.te blu.tet. Nichts ist's. Nimm ein Tuch, ver. bin.de mir den Arm!

(Bianca verbindet mit ihrem Taschentuch die Wunde.) (Er zuckt vor Schmerz auf.) **Ganz ruhig (immer c).**  
 S. Nicht so fest. Und sei nicht trau. rig, ich bit. te dich,

S. sei nicht trau\_rig! (fest) 142 Nein, nimm's ab! Was liegt dran, wenn ich blu\_te!

(Er reißt den Verband ab.) I. Tempo. (Sehr lebhaft.) (Sie beginnen wieder zu fechten.)  
 S. Auf! Noch ein\_mal!

Simone schleudert Guido das Schwert aus der Hand.) (Simone entwaffnet Guido.)

143  
 Simone.  
 Mein ho\_her Herr, Ihr seht, ich hatt' Recht. Mein Schwert ist besser Stahl,

S. här\_ter ge\_glüht! (Sein eigenes Schwert fort werfend.) Doch pro\_ben wir die Dol\_che!

Bianca (leidenschaftlich zu Guido).

Simone. Töt ihn, töt ihn! (sehr stark) *3* (Bianca löscht am Boden die Fackel aus.)  
 Lösch aus die Fak- kel, Bianca!

Breit (ohne Tempoänderung).

S. (Es ist fast ganz finster.) 144  
 Nun, mein Herr-chen, nun bis zum Tod des ei-nen o-der bei-der,

S. (Sie stürmen mit gezückten Dolchen aufeinander los)  
 viel-leicht gar al-ler drei-e!

S. Da und da!



145

S. Ha! Teufel!

(Simone überwältigt Guido, wirft ihn zu Boden, und seine Knie auf Guidos Brust setzend.)

S. Halt ich dich mit meinem Griff!

umklammert er seinen Hals mit beiden Händen.)

Immer sehr bewegt. (So schnell als der Text vom Sänger noch deutlich ausgesprochen werden kann.)

Guido.  
Narr, nimm mir vom Hals dei-ne Wür-ge-fin-ger! Ich bin des

146

G. Va-ter's ein-z'ger Sohn!

Simone.  
Schweig', Dein Va-ter wird, wenn er kin-der-los, beglück-ter sein.

146

Guido (Immer entsetzter, mit gewürzter Stimme)

S. Fort die Hand! Nimm die ver - fluch - te Hand fort! Laß mich los!

S. So

S. sinnreich hält der Schraubstock dich um - spannt, daß nichts dir mehr kann hel - fen und dein Le -

S. fortwährend steigend.

S. - ben, auf sei - ner Schande Gip - fel an - ge - langt, mit die - ser Schan - de

S. fortwährend steigend.

S. - Guido. -

S. Ach hilf mir, Bianca!

S. en - det, schänd - lich en - det.

S. en - det, schänd - lich en - det.

147

S. en - det, schänd - lich en - det.

S. en - det, schänd - lich en - det.

147

S. en - det, schänd - lich en - det.

S. en - det, schänd - lich en - det.

G. Du weißt, es la-stet kei-ne Schuld auf mir.

S. Wie, Le-ben ist noch auf dei-nen

S. Lü-genlip-pen? Stirb, gleich dem Hund mit schlap-per Zun-ge! Stirb!

S. Stirb! Der stum-me

(mächtig)

*ff*

148

s.  *Fluß* soll *dei* - - - *nen*

s.  *Leib* emp - - - *fahn* und

149  
s.  *sang-* und *klang* - - - *los*

(Er läßt ihn los. Guido sinkt zurück.)

S. spü - - len in das Meer.

Mäßig langsam (die ♩ wie vorher die ♩)

Guido (so leise als möglich) (Er stirbt.)

Nimm, Heiland, meinen armen Geist zu dir!

Simone.

A. men.

Mäßig langsam (die ♩ wie vorher die ♩)

E. Hr. BBL.

ppp

(Er erhebt sich langsam, ohne sich umzublicken. Bianca, die noch am Anfange des Dolchkampfes in furchtbarer Erregung dagestanden und Guido erwartungsvoll zugesehn hat, ist während des Verlaufes unwillkürlich bis zur Türe zurückgewichen. Sie hat Vorhang und Türe geöffnet, so daß der volle Strahl des Mondes die Szene bescheint. Auf der Schwelle ist sie, in wachsender Begeisterung, Simone anblickend, stehen geblieben. Jetzt kommt sie auf ihn zu, wie geblendet von einem Wunder)

(ruhig, leise)

S. Und jetzt zu dir!

150

pp

Bianca (in zarter Begeisterung).

War - um hast du mir nicht ge - sagt, daß du so

*p*

Solo-Vl.  
Ob. Celesta

*sehr zart*

Hr.

stark?

Harfe

*p*

Simone (indem sein grenzenloses Erstaunen in Bewunderung ihrer Schönheit übergeht).

War - um hast

*p*

Hr. u. Celesta

*p* *pp*

mit Ped.

151

du mir nicht ge - - sagt,

*steigernd*

Str. u. Hr.

Harfe Celesta

*ff* (Er breitet seine Arme gegen sie aus. Bianca sinkt auf die Knie vor ihm. Er küßt sie auf den Mund.)

S. *ff* daß du so schön!

*ff* mit großer Wärme

The first system of the score features a vocal line for Soprano (S.) and a piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics "daß du so schön!". The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clef) with various chords and melodic lines. Dynamic markings include *ff* and *mit großer Wärme*. There are also some performance instructions like "Sehr breit." and "8" visible in the piano part.

Sehr breit.

*ff*

The second system continues the piano accompaniment from the first system. It features two staves with complex chordal textures and melodic fragments. A dynamic marking of *ff* is present. The system concludes with a double bar line and repeat signs.

Vorhang!

*dim.* *p* *f* *p* *dim.*

The third system shows the piano accompaniment for the "Vorhang!" (Curtain) section. It features two staves with a series of chords and melodic lines. The dynamics are marked as *dim.*, *p*, *f*, *p*, and *dim.* again. The system ends with a double bar line and repeat signs.

Ende der Oper.